

# RICHARD

NEUES VOM QUARTIERSMANAGEMENT RICHARDPLATZ SÜD

## BÖHMISCHER PLATZ AUTOFREI

ERSTE MASSNAHME DES VERKEHRSKONZEPTS RIXDORF WIRD UMGESETZT – WEITERE FOLGEN

**F**ür einige völlig überraschend, von anderen mit Spannung erwartet, finden seit Ende April die Bauarbeiten zur Sperrung des Böhmischen Platzes für den Kfz-Verkehr statt. Wichtigster Bestandteil sind die Poller, die als sog. »modale Filter« angebracht werden. Das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt hat



zusätzlich einen neuartigen Lastenrad-Parkplatz installiert. Der Entwurf für die dazu gehörende Beschilderung erhielt sogar eine Auszeichnung durch den Deutschen Fahrradpreis.

In den vergangenen Jahren hatten Anwohner\*innen und Bürgerinitiativen immer wieder eine Verbesserung der Verkehrssituation in Rixdorf ange-

mahnt. Unter öffentlicher Beteiligung und Einbeziehung eines Mobilitätsgutachtens der TU Berlin entstand das vorliegende Verkehrskonzept. Dieses sieht eine Vielzahl von Maßnahmen vor, die sich auf folgende Bereiche beziehen: Netzunterbrechung (Durchgangsverkehr), Geschwindigkeitsbegrenzung, Förderung des Radverkehrs

und Sicherheit des Fußverkehrs. Kurzfristig soll noch eine Diagonalsperrung der Braunschweiger Straße / Kanner Straße durchgeführt werden.

Am 6. Juni ab 15 Uhr lädt das Straßen- und Grünflächenamt zu einer Eröffnung des umgestalteten Platzes durch Bezirksbürgermeister Hikel ein. Zusätzlich plant das

Quartiersmanagement einen moderierten Austausch zum Miteinander der verschiedenen Nutzergruppen am Böhmischen Platz.

Näheres zum Verkehrskonzept, sowie ein Link zu einer Gesamtübersicht der geplanten Maßnahmen finden Sie auf der QM-Webseite: [richard-quartier.de](http://richard-quartier.de)

### EDITORIAL

#### Liebe Leser\*innen,

dies ist die zweite Ausgabe 2019 unseres Infoblatts, das Sie über die Arbeit und Projekte des Quartiersmanagement Richardplatz Süd auf dem Laufenden hält.

Wir nähern uns nun mit großen Schritten dem Sommer, uns alle zieht es jetzt nach draußen. Auch der »Kleine Richard« begibt sich in dieser Ausgabe auf Erkundungstour und berichtet über das Wohnumfeld. Da-

bei geht es u. a. um die Gestaltung und Weiterentwicklung der Plätze, die Verkehrssituation, um Begrünungsaktionen, über Umweltbewusstsein und Müllproblematik aber – wie zu jeder Sommersaison – auch um die anstehenden Feste!

Währenddessen arbeitet das Team des QM Richardplatz Süd mit dem Team des QM Ganghoferstraße mit viel Eifer an dem »Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzept« (IHEK), welches alle zwei Jahre

erstellt wird. Vor dem Hintergrund der Fusion beider Gebiete zu einem »QM Rixdorf« ab 2021 stellen wir uns bereits jetzt gemeinsam strategisch auf – beleuchten einerseits die bisherige Entwicklung der Gebiete und zeigen andererseits die für die Zukunft erforderlichen Arbeitsschwerpunkte für Rixdorf auf. Das Ergebnis wird im Spätsommer veröffentlicht und selbstverständlich berichtet dazu wieder der Kleine Richard.

Viel Spaß beim Lesen!



# ABLADEN – TAUSCHEN – FEIERN!

## EINDRÜCKE VOM SPERRMÜLLFEST

Am Samstag, den 25. Mai fand bereits zum sechsten Mal das Sperrmüllfest auf dem Freundschaftsplatz statt. Die Möglichkeit, Möbel und andere Gegenstände zu tauschen oder von der BSR mitnehmen zu lassen, haben wieder jede Menge Kiezbewohner\*innen genutzt. Den Startschuss zum Feiern und Tauschen gab Bezirksstadtrat Jochen Biedermann. Er selber habe schon als Kind großen Spaß am Stöbern nach »Schätzen« unter abgelegten Dingen gehabt. Auch solche kleinen Gesten der Nachhaltigkeit seien wichtig.

Nadine Lorenz, die im Rahmen des Projekts »Empowerment für Umweltbewusstsein« alle bisherigen Sperrmüllfeste und weitere Umweltaktionen im Kiez organisiert hat, freute sich über die gute Stimmung.

Gleichzeitig hofft sie, dass sich die Bewohner\*innen nach Abschluss

ihres Projekts Ende des Jahres weiterhin für solche Aktionen im Kiez stark machen. Unterstützung hierzu gäbe es durch das neue Projekt »Kiezhausmeister« der bezirklichen Kampagne »Schön wie wir«, welche sich diesmal mit großem Einsatz ebenfalls am Sperrmüllfest beteiligten.



Mehr Informationen unter:  
[schoen-wie-wir.de/machen/kiezhausmeister](http://schoen-wie-wir.de/machen/kiezhausmeister)

## NACHBARN ENGAGIEREN SICH

### KOCHEN, SINGEN, PATENSCHAFTEN: DIE INITIATIVE SOLINAR BRINGT RIXDORF ZUSAMMEN

**D**er Herbst 2015 war ein Umbruch für uns«, erzählt Deniz Yagbasan-Christe. Sie ist Leiterin des ZeBuS e.V., Träger von Sprach- und Integrationskursen, der sich auch im Auftrag des Quartiersmanagements Richardplatz-Süd im Rahmen des Projekts SoliNaR (Solidarische Nachbarschaft im Richardkiez) in Nachbarschaftsangeboten wie Formularservice oder Hausaufgabenhilfe engagiert. Auf das hohe

Geflüchtetenaufkommen ab September 2015 reagierte der Träger mit zahlreichen Aktionen, in deren Rahmen Kiezbewohner\*innen und lokale Gewerbetreibende für Geflüchtete kochten und Patenschaften übernahmen, die oft in bis heute andauernde Freundschaften mündeten.

Doch auch das Kulturangebot kann sich sehen lassen: Konzerte, Theaterereignisse und Kinderlesecafés in der Buchhandlung »Die gute Seite«.

Einmal in der Woche gibt es im SoliNaR-Büro in der Hertzbergstraße »Social Singing«, ins Leben gerufen von internationalen Studierenden und Jungkreativen, und bei Teilnehmer\*innen verschiedenster Herkunft gleichermaßen beliebt. Yagbasan-Christe fasst zusammen: »Unglaublich viele Leute aus dem Kiez engagieren sich«.

Text: Johannes von Weizsäcker

Mehr Informationen unter: [solinar.de](http://solinar.de)

# ELTERN BAUEN BRÜCKEN

PROJEKTSTART DER BILDUNGSBOTSCHAFTER\*INNEN

Wie sieht der Kita- oder Schulalltag meines Kindes aus? Was wird von mir erwartet? Mit diesen Fragen sehen sich viele Eltern konfrontiert. Wenn noch sprachliche Barrieren dazu kommen, trauen sich viele Eltern nicht, den Kontakt zu den Lehrer\*innen aufzunehmen. Auf der anderen Seite haben auch diese oft großen Gesprächsbedarf, erreichen jedoch nicht alle Eltern. Hier setzt das Projekt Bildungsbotschafter\*innen an – ein Erfolgsprojekt aus Schöneberg (Netzwerkfonds Soziale Stadt), im Rahmen dessen Eltern in ihrer eigenen Erziehungs- und Bildungskompetenz gestärkt werden. Darüber hinaus erhalten sie die Möglichkeit, sich als Bildungsbotschafter\*innen ausbilden zu lassen und somit langfristig Brücken zwischen Eltern und Lehrer\*innen

zu bauen. Im Rahmen einer Veranstaltung am 20. Mai in der Richard-Grundschule präsentierte das Pestalozzi-Fröbel-Haus als Projektträger das Konzept, welches sich in Schöneberg und Tiergarten bereits seit 2015 bewährt hat. Eindrucksvoll schilderten die vier anwesenden Bildungsbotschafter\*innen von ihren ganz persönlichen Erfahrungen und ihrer Motivation, an dem Projekt teilzunehmen.

Ab dem neuen Schuljahr soll es nun im Richardkiez losgehen, daher wurden gleich mit den anwesenden Vertreter\*innen der Schulen, der Stadtteilmütter, des Bildungsverbunds und des AWO-Familienzentrums Anknüpfungsmöglichkeiten für einen guten Projektstart gesammelt.

**Kontakt und weitere Informationen:**  
[bildungsbotschafter-berlin.de](mailto:bildungsbotschafter-berlin.de)

# PLAKATWETTBEWERB

RIXDORF NIMMT RÜCKSICHT

In Rixdorf ist dicke Luft: Das Verkehrsaufkommen steigt seit Jahren an, und die Sanierung der Karl-Marx-Straße veranlasst zusätzlich viele Autofahrer zu einem Umweg durch den Richardkiez. Das Ergebnis: Mehr Abgase, mehr Stau, mehr Gefährdung von Kindern auf ihrem Schulweg, rücksichtsloses Parkverhalten und gleichzeitig Parkplatzknappheit für Anwohner\*innen mit Auto. Das Fazit: Wenn mehr Leute auf Fahrrad oder Fußweg umsteigen, haben alle mehr vom Kiez!

Daher soll im Rahmen des Projekts »Vorfahrt für Kinder« (gefördert im Programm Soziale Stadt) der Kiez für mehr Rücksichtnahme und Nachhaltigkeit im Straßenverkehr mobilisiert werden.

Unter dem Motto »Frische Luft, statt Abgasduft« findet ein Plakatwettbewerb statt, bei dem Rixdorfer – jung und alt – eingeladen

sind, die Vorteile nachhaltiger Mobilität bildlich darzustellen. Alles ist erlaubt – malen, kleben, basteln, fotografieren! Aus den eingereichten Beiträgen entstehen dann Plakate, die beim PARKing Day am 20. September 2019 ausgestellt werden. Die besten Plakate werden von einer Jury ausgewählt und anschließend im ganzen Kiez aufgehängt.

Hier die Eckdaten:

»Motto: »Frische Luft statt Abgasduft«

»DIN A4, Querformat

»Alter und Namen angeben

»Originalbild bis zum 06. September im QM Richardplatz Süd, Böhmisches Str. 9 abgeben oder in Originalgröße und mit mind. 300 dpi per Email einsenden unter:

[plakatwettbewerb@mail.de](mailto:plakatwettbewerb@mail.de)

Wichtig! Beiträge, die nicht den Vorgaben entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden.

## GRÜNER RICHARDKIEZ

EINE AUSWAHL AN KLEINEN MASSNAHMEN AUS DEN PROJEKTEN

### KOOL IM KIEZ: RASENSESSEL

Im Projekt »Lokaler Klimaschutz« hat die AG.Urban einen Rasensessel entwickelt. Jeweils zwei Exemplare können auf dem Drorplatz und vor dem Jugendclub Scheune – bzw. ganz aktuell seit dem 6. Juni auf dem Böhmisches Platz bewundert werden. Die Sessel sind nicht nur ein Blickfang – sie haben auch eine wichtige Verdunstungsfunktion.

### GARTENLABOR

An der Kanner- Ecke Braunschweiger Straße hat das Kulturlabor Trial&Error als eine der Projektbestandteile der »Recyclingbotschaft« einen Ort geschaffen, der als Gemeinschaftsgarten und Treffpunkt für alle dient. Die Arbeit in dieser Saison hat bereits begonnen – Mitgestalter\*innen aus dem Kiez werden immer gesucht!

**Kontakt:** [email@trial-error.org](mailto:email@trial-error.org)

### GRÜNER ESPERANTOPLATZ

Im Rahmen des Projekts »Empowerment für Umweltbewusstsein« haben verschiedene Einrichtungen rund um den Esperantoplatz diesen gemeinsam mit der Esperantoliga fit für den Sommer und das Esperantoplatzfest am 28.08. gemacht. Weg mit Müll und Unkraut – her mit dem Grün! Auch die Bänke werden bald wieder in frischen Regenbogenfarben erstrahlen.



## EINRICHTUNGEN IM QUARTIER

### Elterncafés

**Elterncafé im Familienzentrum Droryplatz**  
Kanner Straße 12, 12055 Berlin

**Elterncafé an der Löwenzahn-Grundschule**  
Drorystraße 3, 12055 Berlin

**Elterncafé Oase an der Richard-Grundschule**  
Richardplatz 14, 12055 Berlin

### Freizeiteinrichtungen

**Comenius-Garten und Atelierwerkstatt**  
Richardstraße 35, 12043 Berlin  
Tel. (030) 686 61 06  
www.comenius-garten.de

**ITZ – Interkulturelles TheaterZentrum e.V.**  
Schudomastraße 32, 12055 Berlin  
Tel. (030) 338 422 19  
www.itzberlin.de

**Jugend- und Gemeinschaftshaus »Die Scheune«**  
Freizeitangebote, Hausaufgabenhilfe  
Böhmische Straße 39, 12055 Berlin  
Tel. (030) 319 880 98

**Kinderpavillon am Droryplatz**  
Offenes Freizeitangebot für Kinder und Eltern  
Drorystraße 5, 12055 Berlin  
Tel. (030) 680 537 46

**Jugendstadteilladen Outreach**  
Hausaufgabenhilfe und Beratungsangebote  
Böhmische Straße 48, 12055 Berlin  
Tel. (030) 956 156 18

### Beratung und Hilfe

**AWO-Familienzentrum Droryplatz**  
Offener Treffpunkt mit Beratungsangeboten  
Kannerstraße 12, 12055 Berlin  
Tel. (030) 568 237 76

**A-Z Hilfen Berlin gGMBH**  
Miet- und Wohnhilfen  
Braunschweiger Straße 28, 12055 Berlin  
Tel. (030) 705 091 60  
www.a-z-hilfen.de

**Deutsch-Arabisches Zentrum für Bildung und Integration (DAZ)**  
Interkulturell kompetente Hilfe für Menschen mit arabischem Migrationshintergrund  
Uthmannstraße 23, 12043 Berlin  
Tel. (030) 568 266 48  
www.daz-neukoelln.de

**Familienforum Rixdorf, ASPE e.V.**  
Erziehungshilfe, Gesundheitsförderung,  
offene Kinder- und Jugendarbeit  
Brusendorfer Straße 20, 12055 Berlin  
Tel. (030) 624 33 69  
www.aspe-berlin.de

**Frauencafé von Wildwasser**  
Nächtliche Krisenanlaufstelle für Frauen\*,  
individuelle Beratung und Unterstützung  
Mareschstraße 14, 12055 Berlin  
Tel. (030) 616 209 70  
www.wildwasser-berlin.de

**Roma Trial e.V.**  
Transkulturelle Selbstorganisation und interaktive Plattform zum Thema Antiziganismus  
Schudomastraße 32, 12055 Berlin  
Tel. 0173 459 82 35  
www.romatrial.org

**Seniorenfreizeitstätte Böhmisches Dorf**  
Kirchgasse 62, 12043 Berlin  
Tel. (030) 685 90 51

**Şifahane - Psychosoziale Beratung für Gesundheit und Migration**  
Einzel- und Gruppenberatungen, Workshops,  
Kurse und Themenveranstaltungen  
Wipperstraße 25, 12055 Berlin  
Tel. (030) 671 289 -14/-15

**ZeBus e.V. – Zentrum für Bildung und Sprache**  
Integrationskurse, Hausaufgabenhilfe, Freizeitangebote für Kinder  
Schudomastraße 11, 12055 Berlin  
Tel. (030) 680 844 63  
www.zebus-ev.de

### Nachbarschaftliche Angebote

**Mehrgenerationengarten Kleinkolonie NCR e.V.**  
Treffpunkt für Nachbarn, Kinder und Senioren  
Sonnenallee 187, 12059 Berlin  
Mail: s.karau@t-online.de (Sabine Karau)

**Gemeinschaftsgarten**  
Nachbarschaftliches Gärtnern  
Kanner Str. / Braunschweiger Str.  
email@trial-error.org  
www.trial-error.org

**Kulturlabor Trial & Error**  
Tauschladen, Workshops  
Braunschweiger Straße 80, 12055 Berlin  
email@trial-error.org  
www.trial-error.org

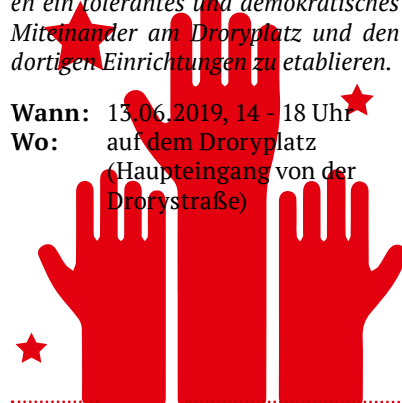
**SoliNaR - Solidarische Nachbarschaft im Richardkiez**  
Nachbarschaftstreffpunkt mit Veranstaltungen  
Hertzbergstraße 1, 12055 Berlin  
Tel. (030) 680 844 63  
www.solinar.de

### DEMOKRATIEFEST AM DRORYPLATZ

Das jährlich stattfindende Kiezfest auf dem Droryplatz steht diesmal unter dem Motto »Demokratie stärken«. Auf dem Schulhof der Löwenzahn-Grundschule, der gleichzeitig öffentlicher Spielplatz ist, gibt es wie immer Aktionsstände verschiedener Einrichtungen und Projekte aus dem Kiez. An diesen findet auch die Kinderrallye statt, die dazu einlädt Aufgaben zu bewältigen und Quizfragen zum Thema Demokratie zu beantworten. Es gibt ein buntes Bühnenprogramm und das Finalspiel des Demokratie-Fußballturniers. Auch gibt es die Möglichkeit für die Kinder, die Vertreter\*innen der Politik und Initiativen auf der roten »Beteiligungsbank« zu interviewen. Als ein Highlight werden Kinder vom »Roten Haus« (Kinderpavillon) ein von ihnen erschaffenes »DemokratieR« präsentieren.

Das Fest ist Bestandteil des Projekts »Stärkung der Demokratie am Droryplatz«, welches maßgeblich vom dortigen Bildungsverbund mitentwickelt wurde. Ziel des Projekts ist es, unter Beteiligung von Kindern und Familien ein tolerantes und demokratisches Miteinander am Droryplatz und den dortigen Einrichtungen zu etablieren.

**Wann:** 13.06.2019, 14 - 18 Uhr  
**Wo:** auf dem Droryplatz  
(Haupteingang von der Drorystraße)



TERMINE

### IMPRESSUM

Herausgeber: QM Richardplatz Süd  
Böhmische Straße 9, 12055 Berlin  
Tel. 030 – 680 585 85  
info-richard@quartiersmanagement.de

V.i.S.d.P.: QM Richardplatz Süd  
Design: Stephanie Piehl – pleaseteenage.org  
Druck: PinguinDruck  
Auflage: 1000